

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Das Neue Testament Unsers Herrn und Heylandes Jesu
Christi/ Nach der Übersetzung des seeligen Herrn D. Mart.
Luthers**

Hedinger, Johann Reinhard

Bremen, 1707

VD18 1044968X

Vorrede Auff das Evangel. S. Matth.

urn:nbn:de:gbv:45:1-15206



Vorrede.

Auff das Evangel. S. Matth.

S Matthäus / sonst Levi genannt / war vor seinem Beruf ein verhafter und gewinnsüchtiger Zöllner / wie er selbst erzehlet und bekennet / Matt. 9 / 9. und dann hernach ein Abscheu seines eigenen Volcks / hernach ein Apostel und Knecht des Herrn Christi / der ihm ohne Widersprechen / alles verlassend / nachgefolget. Hat XII. Jahr in Judäa das Evangelium verkündigt / bevor er sich / dem Vermuthen nach / in das Asiatische Noerenland gewendet / woselbst er in der Stadt Madaver / oder wie andere wollen / zu Hierapoli Anno Christi LX. sein Leben für die Ehre und Lehre seines Meisters aufgeopfert / und die Märtyrer Crone erlangt haben sollte. Er ist der erste gewesen / welcher die Evangelische Historie des Lebens Jesu / wahrscheinlich kurz bevor er in Orient zu den Heyden verreisete / in Schriften gebracht. Und ob zwar die Alt. Väter fast einhelliglich geglaubt / daß Er solches in Hebräischer Sprache gethan : so haben doch andere Gelehrten mit satten Gründen so viel behauptet / daß man mit zimlicher Versicherung jener Wahn verwerffen / und dafür halten kan / daß dieser Apostel / wie alle andere / in der Canonicischen / das ist / Griechischen Sprache / geschrieben habe. Die Zeitordnung hat Er / weil sein Hauptzweck gewesen / die Wunder Christi zu erzehlen / nicht so wohl / als Lucas / wie auch Marcus / in acht genommen ; auch läßt Er vieles aussen / so man erst im Johanne findet / der die Gottheit Christi zu beschreiben sich fürnehmlich angelegen seyn lassen. Den Haupt-Inhalt jeden Capitels zeigen die Summarien.

A

Evangelium

Evangelium S. Matth.

Das I. Capitel.

- I. Christi geschlecht: register 1-17. II. Empfängniß. vs. 18.
 III. Josephs traum. 19-21. IV. Schrift:erfüllung. 22-23.
 V. Jenes gehorsam und gottseliges verhalten gegen die
 jungfräuliche Mutter. 24. w.

Dies ist das buch von * der (a) geburt Jesu Christi / der da ist
 ein sohn Davids / des sohns Abraham.

* Luc. 3/ 23. Rom. 1/ 3.

2. Abraham * zeugete Isaac. Isaac ** zeugete Jacob.
 Jacob *** zeugete Juda und seine brüder.

* 1. Mos. 21/ 2. 3 ** c. 25/ 26. *** 1. Mos. 29/ 35.

3. Juda * zeugete Pharez und Saram/ von der Thamar. Pharez
 zeugete ** Hezron. Hezron zeugete Ram.

* 1. M. 38/ 29. 30. ** 1. Chr. 2/ 5. 9. 10. 11. Ruth. 4/ 18.

4. Ram zeugete * Aminadab. Aminadab zeugete Rahasson. Ra-
 hasson zeugete Salma. * 4. Mos. 7/ 12. 1. Chr. 2/ 10.

5. Salma zeugete Boas von der Rahab. Boas zeugete Obed von
 der * Ruth. Obed zeugete Jesse. * Ruth. 4/ 17.

6. Jesse * zeugete den König David. Der König David ** zeugete
 (b) Salomon/ von dem weibe des Uria.

* 1. Chr. 3/ 13. 14. 15. ** 2. Sam. 12/ 24.

7. Salomon * zeugete Roboam. Roboam zeugete Abia. Abia **
 zeugete Assa. * 1. Kön. 11/ 43. 1. Chr. 3/ 10. ** 2. Chr. 14/ 1. 2c.

8. Assa * zeugete Josaphat. Josaphat zeugete ** Joram. (c) Joram
 zeugete Osa. * 1. Kön. 15/ 24. ** 2. Kön. 8/ 16.

9. Osa zeugete * Jotham. Jotham zeugete ** Achas. Achas zeu-
 gete Ezechia. * 2. Kön. 15/ 7. 38. 2. Chr. 26/ 23. ** 2. Kön. 16/ 20.

10. Ezechia

vs. 1. (a) Dieser titel gehöret nicht zu dem ganzen Matthäo / sondern nur zu
 dessen ersten cap. darinnen das geschlecht:register Christi und sein herkommen
 nach dem fleisch sithgestellt wird. Zu wissen / daß zwischen Matthäo und
 Lucä c. 3/ 23. dithals ein grosser unterschied seye. 1. Matthäus führet den
 stammbaum nicht höher / denn biß auff Abraham; Lucas aber biß zu Adam.
 2. Jener führet ihn von Salomo biß auff Jechoniam den jüngern; dieser /
 durch Nathan / einen andern sohn Davids. 3. Jener erzehlet die vor- eltern
 Josephs; dieser aber der Maria. Warum dieses? daß offenbahr würde /
 wie Christus auff beyden seiten von Davidischem geblüt entsprossen; da ohne
 dem keine bruderlose tochter ausser dem stamme / ja geschlechte / heurathen
 durfte.

vs. 6. (b) Lucas sehet einen andern sohn Davids / und scheidet den stammbaum
 in seine zweige: so bleibet doch die wurzel gewiß.

vs. 8. (c) Hier werden drey Könige ausgelassen: 2. Kön. 8/ 29. 11/ 2. 12/ 21.
 es wird aber eine mittelbare zeugung verstanden: wie ein gross- vater seinen
 enckel zeuget. Matthäus wolte immer in der ordnung vierzehnen haben / ohne
 die drey Könige/ Ahasia/ Joas und Amasia / als abkömmlinge des gottlosen
 Achas / mit einzumischen.